

„Vertrauens“mann stiftet zu Terror an

[Tagesschau.de](https://www.tagesschau.de): „Der vergangene Woche im Saarland festgenommene Terrorverdächtige ist laut [Saarländischem Rundfunk](https://www.saarlandfunk.de) (SR) offenbar von einem V-Mann der Polizei zu seinen Taten angestiftet worden. Wie der Sender berichtete, habe der 18-jährige nach Darstellung seines Anwalts seine Drohvideos auf Drängen einer Person aufgenommen, die laut Ermittlungsakten ein V-Mann der Polizei sei. Damit habe dieser seine Grenzen eindeutig überschritten, zitierte der Sender den Anwalt.“

Dort steht: „Am Donnerstag hat der Anwalt des unter Terrorverdacht stehenden Kevin S., Christian Kessler, dem Saarländischen Rundfunk gesagt, sein Mandant sei von einem V-Mann der Polizei dazu gedrängt worden, die Erpressungsvideos zur Freilassung des verurteilten Sauerlandterroristen Daniel Schneider aufzunehmen und ins Internet zu stellen. Dass ein V-Mann eingesetzt wurde, geht aus den Ermittlungsakten hervor und wurde dem SR auch aus Ermittlerkreisen bestätigt.“

Da wäre ja niemand drauf gekommen. Wenn es keinen Terror gibt, muss man ihn eben selbst machen. Wie sonst könnte man all die schönen so genannten „Anti-Terror-Gesetze“ begründen? Originell ist an diesem Fall nur, dass es ausnahmsweise nicht der Verfassungsschutz war.